

19.05.2010 - 07:50 Uhr

EANS-Adhoc: WIENER PRIVATBANK SE STARTET MIT POSITIVEM QUARTALSERGEBNIS UND EIGENKAPITALQUOTE VON 49 % INS JAHR 2010

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

19.05.2010

WIENER PRIVATBANK STARTET MIT POSITIVEM QUARTALSERGEBNIS UND EIGENKAPITALQUOTE VON 49 % INS JAHR 2010

Wien, 19. Mai 2010. Die Wiener Privatbank SE startete mit einem Periodenergebnis ohne Fremdanteile in Höhe von EUR 0,93 Mio. in das Geschäftsjahr 2010 (1-3/2009: EUR 1,13 Mio.). Die Eigenkapitalquote konnte auf 49 % (12/2009: 44 %) gesteigert werden. Die Schuldenkrise rückte sichere Sachwerte-Investments im angelaufenen Jahr 2010 weiter in den Fokus des Anlegerinteresses. In diesem Umfeld hat die Wiener Privatbank zwei neue Produkte initiiert, die Alt-Wiener Vorsorgewohnung und den Goldsparplan, die sich in den Folgequartalen positiv auf den Geschäftsverlauf auswirken sollten.

Der Provisionsüberschuss erhöhte sich von EUR 0,58 Mio. 1-3/2009 auf EUR 0,75 Mio. im ersten Quartal 2010. Der Zinsüberschuss reduzierte sich aufgrund

geringerer Forderungen an Kunden und des allgemein niedrigen Zinsniveaus auf EUR 0,52 Mio., nach EUR 0,83 Mio. im Vergleichsquarter. Das Handelsergebnis lag mit EUR 0,06 Mio. unter dem Vorjahresniveau von EUR 0,14 Mio. Nach Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes mit EUR 2,33 Mio. (1-3/2009: EUR 2,13 Mio.) ergab sich ein Betriebsergebnis in Höhe von EUR 0,29 Mio. (1-3/2009: EUR 1,07 Mio.). Das Ergebnis vor Steuern wurde mit EUR 1,49 Mio. ausgewiesen, nach EUR 1,94 Mio. in der Vergleichsperiode. Das Ergebnis je Aktie lag mit EUR 0,22 nahezu auf dem Niveau des ersten Quartals 2009 mit EUR 0,25 je Aktie.

Die IFRS-Bilanzsumme verminderte sich aufgrund der reduzierten Forderungen an Kunden im ersten Quartal 2010 auf EUR 114,03 Mio. zum Berichtsstichtag, nach EUR 125,97 Mio. zum 31. Dezember 2009. Das Eigenkapital (exklusive Minderheiten) erhöhte sich auf EUR 55,62 Mio., nach EUR 54,98 Mio. Ende 2009. Damit konnte die Eigenkapitalquote auf rund 49 % gesteigert werden, nach 44 % zum 31. Dezember 2009.

Die Spezialisierung der Wiener Privatbank auf Sachwerte-Investments und Total-Return-Ansätze in der Vermögensverwaltung sollte sich vor dem Hintergrund der Unsicherheitsfaktoren sowie drohender Inflation als Vorteil erweisen. Der Fokus der Geschäftstätigkeit wird demgemäß auf den Kernkompetenzen im Bereich Immobilien Produkte & Dienstleistungen liegen, wo sich insbesondere durch das neue Produkt Alt-Wiener Vorsorgewohnung neue Markt- und Umsatzchancen eröffnen. Gute Chancen bieten darüber hinaus Nischenprodukte, wie zum Beispiel Goldinvestments. In den Bereichen Private Banking & Vermögensverwaltung sowie

Asset Management geht das Geschäftsführende Direktorium von einer Fortsetzung der leichten Belebung aus. Die Erwartungen an das Geschäftsfeld Corporate & Investment Banking bleiben für 2010 verhalten. Im Bereich Unternehmensbeteiligungen & Finanzierungsfonds sind weitere Projekte für die zweite Jahreshälfte geplant.

Die starke Nachfrage nach Vorsorgewohnungen sowie die Produkteinführungen sollten sich ab dem zweiten Quartal 2010 positiv auf die Erträge der Wiener Privatbank auswirken. Darüber hinaus wird an weiteren innovativen Immobilienprodukten gearbeitet. Das Geschäftsführende Direktorium geht für den

weiteren Jahresverlauf 2010 daher von einer Fortsetzung der positiven
Ergebnisentwicklung aus.

Finanzkennzahlen gemäß IFRS

	1. Jänner bis 31. März 2010	1. Jänner bis 31. März 2009	
Zinsüberschuss in EUR	515.540	826.771	
Provisionsüberschuss in EUR	750.272	580.924	
Betriebsergebnis in EUR	293.277	1.073.944	
Ergebnis vor Steuern in EUR	1.486.845	1.939.727	
Periodenergebnis ohne Fremdanteile in EUR	928.571	1.126.966	
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert=unverwässert)	0,22	0,25	
Durchschnittliche Anzahl der umlaufenden Aktien	4.283.952	4.476.126	
	31. März 2010	31. Dezember 2009	
Bilanzsumme in EUR	114.033.853	125.971.976	
Eigenkapital in EUR (ohne Fremdanteile)	55.618.985	54.983.017	
Eigenkapitalquote	49 %	44 %	
Kernkapitalquote	531 %	437 %	

Rückfragehinweis:

Wiener Privatbank SE

MMag. Dr. Helmut Hardt, Geschäftsführender Direktor -

helmut.hardt@wienerprivatbank.com

Mag. Sascha Herczegh, Geschäftsführender Direktor -

sascha.herczegh@wienerprivatbank.com

T +43 1 534 31-0, F -710

www.wienerprivatbank.com

Metrum Communications

Mag. (FH) Roland Mayrl - r.mayrl@metrum.at

T +43 1 504 69 87 -331, F +43 1 504 69 87-9331

www.metrum.at

Branche: Finanzdienstleistungen

ISIN: AT0000741301

WKN: 074130

Index: WBI, Standard Market Auction

Börsen: Wien / Amtlicher Handel

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015784/100603848> abgerufen werden.